

Zuwendungsempfänger

Auskunft erteilt:

Telefon:

E-Mail:

Landesamt für Soziales und Versorgung  
Dezernat 53,  
Lipezker Straße 45, Haus 5  
03048 Cottbus

### *Verwendungsnachweis*

\* zutreffendes bitte auswählen

Durch Zuwendungsbescheid vom ....., Gesch. Zeichen: .....

wurden zur Finanzierung der Maßnahme

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Landesmittel in Höhe von ..... € bewilligt.

Es wurden insgesamt ausgezahlt ..... €.

## I. Sachbericht

(Bei Bedarf kann der Sachbericht auch als gesonderte Anlage beigefügt werden.)

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Stellungnahme der Einhaltung der Auflage zur Erfüllung des Zuwendungszwecks „dass Angebote für Menschen mit Behinderungen diskriminierungs- und barrierefrei im Sinne des Brandenburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes sind“.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

<b>1. Einnahmen</b>				
Art	lt. Zuwendungsbescheid		lt. Abrechnung	
	€	v. H.	€	v. H.
Eigenmittel				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
bewilligte öffentliche Förderung durch:				
Zuwendung des Landes				
Insgesamt:		100		100

<b>2. Ausgaben</b>				
Ausgabengliederung	lt. Zuwendungsbescheid		lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwen- dungsfähig	insgesamt	davon zuwen- dungsfähig
	€	€	€	€
Insgesamt:				

### III. Soll-Ist-Vergleich

	Soll lt. Zuwendungsbescheid €	Ist lt. Abrechnung €
Gesamtausgaben (Nr. II.2.)		
Gesamteinnahmen (Nr. II.1.)		
Mehrausgaben/Minderausgaben		

### IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind (bei der Förderung von Baumaßnahmen: und mit der Baurechnung übereinstimmen),
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde und
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

.....  
(Unterschrift in Blockschrift)

### V. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung (nur bei Zuwendungen an Gemeinden)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine / die nachstehenden Beanstandungen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Dienststelle/Unterschrift